

**Deutsche Immobilien und Grundbesitz AG**  
Frankfurt am Main

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012**

Bilanz

		<b>Aktiva</b>	
		31.12.2012	31.12.2011
		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		33,92	0,00
I. Sachanlagen		33,92	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		7.207.274,60	2.855.713,39
I. Vorräte		1.792.744,98	919.277,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.920.754,63	1.920.206,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		49.732,40	24.154,30
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		493.774,99	16.228,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten		248,65	387,06
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.599.889,33	744.070,29
<b>Bilanzsumme: Summe Aktiva</b>		9.807.446,50	3.600.170,74
<b>Passiva</b>			
		31.12.2012	31.12.2011
		EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
II. Verlustvortrag		794.070,29	0,00
III. Jahresfehlbetrag		1.855.819,04	794.070,29
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag		2.599.889,33	744.070,29
<b>B. Rückstellungen</b>		0,00	766,35

	<b>Passiva</b>	
	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
C. Verbindlichkeiten	9.807.446,50	3.599.404,39
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	9.807.446,50	3.599.404,39
<b>Bilanzsumme- Summe Passiva</b>	<b>9.807.446,50</b>	<b>3.600.170,74</b>

## Anhang

### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB aufgestellt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes und des GmbH-Gesetzes zu beachten. Im Einzelnen wurden folgende Grundsätze und Methoden beachtet:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Zu den Anschaffungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Unter Berücksichtigung von § 6 Abs. 2d ESIG wurden bewegliche abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 150,00 Euro bis zu 1.000,00 Euro in einen jahrgangsbezogenen Sammelposten eingestellt. Dieser Sammelposten ist über eine Dauer von fünf Jahren gleichmäßig verteilt gewinnmindernd aufzulösen.

Fertige Erzeugnisse und Waren werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I HGB). Verbindlichkeiten werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 I HGB).

### III. Angaben zur Bilanz

Von der Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagepiegel) und der darin enthaltenen Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 268 Abs. 2 HGB) ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 274a HGB befreit.

### IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### V. Sonstige Pflichtangaben

#### Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Vorstand:

Herr Michel Szule (Vorstandsvorsitzender)

Herr Lucas Kret

Herr Eugen Krause (ab 03.08.2012)

Aufsichtsrat:

Herr Norbert Schwesber (Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Frank Schneider (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

---

Herr Benjamin Oesterling (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Rödernmark, den 22.04.2014

Gez. Michel Szule

Gez. Lucas Kret

Gez. Eugen Krause

## **Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

### **1.1.2012 - 31.12.2012**

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber Gesellschaftern beträgt 49.732,40 EUR.

### **1.1.2011 - 31.12.2011**

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber Gesellschaftern beträgt 24.154,30 EUR.

### **sonstige Berichtsbestandteile**

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.